

## Das Böse kommt als grüne Hexe

Melanie Gebhard aus Albstadt spielt ihre erste große Hauptrolle im Musical »Wicked« / Start mit Glückszahl

Von Karina Eyrich

**Albstadt/Stuttgart.** Es ist die erste ganz große Rolle für Melanie Gebhard: Die gebürtige Albstädterin spielt seit dem 12. Dezember die grüne Hexe Elphaba im Musical »Wicked« – für sie die Erfüllung eines Traumes.

»Schon immer« wollte die gebürtige Albstädterin auf die Bühne. So sprang sie nach der Ausbildung zur Werbefrauentraut ins kalte Wasser, besuchte die Stage School in Hamburg – eine der wichtigsten deutschen Kaderschmieden für Musical-Darsteller – und absolvierte eine dreijährige Ausbildung, die es in sich hatte: »Man muss körperlich fit sein und sein Innerstes frei geben«, erzählt Melanie Gebhard. »Aber es macht so viel Spaß, dass ich die Strapazen gerne auf mich genommen habe.« Seit ihrem Abschluss vor zwei Jahren hat Melanie Gebhard dann verschiedenste Rollen gespielt: in »Elisabeth – Die Legende einer Heiligen« und in »Hello Dolly«, mit dem sie auch im Ausland auf Tournee war.

Dann kam im Herbst die »Audition« für »Wicked – Die Hexen von Oz«, eine Produktion der renommierten Stage Entertainment, in Stuttgart. »Eine nervenaufreibende Sache«, erinnert sich Melanie Gebhard lachend – »wenn man vor so vielen Leuten vorsingen muss.« Ist doch die grüne Hexe Elphaba eine Traumrolle für die 28-Jährige. »Sie ist im Prinzip gar nicht böse, sondern hat einfach nie Liebe erfahren«, erklärt die Darstellerin. »Außerlich lässt sie alles an sich abprallen, aber innerlich geht es ihr doch nahe.« Als Hexe ordentlich aus sich rauszugehen, die Böse zu spielen, das genießt die Albstädterin, die sich viele Gedanken darüber gemacht



Stationen einer vielversprechenden Karriere: Die Albstädterin Melanie Gebhard spielt nach »Elisabeth – Legende einer Heiligen« (oben links) und der Rock-Oper »Der fliegende Holländer« (oben Mitte) nun die grüne Hexe Elphaba im Stuttgarter Musical »Wicked – Die Hexen von Oz«. Es ist die erste große Hauptrolle der 28-jährigen Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin. Fotos: Archiv

hat, »was ich selbst an Bösem dafür mitbringe«, wie sie lachend erklärt. Viel Zeit dafür hatte sie nicht: Zwei Wochen lagen zwischen der Audition und dem ersten »Arbeitstag«. Seit dem 14. Oktober hat sie für die Elphaba und eine weitere Rolle im Ensemble geprobt. Seit Mitte November steht sie regelmäßig im Ensemble auf der Bühne, und seit dem 12. Dezember in der Hauptrolle, als zweite Beset-

zung. »Die Schnapszahl 12.12. bringt mir Glück«, hofft Melanie Gebhard, die einen 14-Monats-Vertrag für »Wicked« bekommen hat – im schnelllebigen Musical-Geschäft ein Hauptgewinn.

Bei ihrer Premiere – Eltern und Freunde saßen im Publikum – sei sie dann aber doch ordentlich nervös gewesen, gesteht sie. Doch das Ensemble – »international, ein bisschen verrückt, aber wie eine

Familie« – habe ihr geholfen. Inzwischen ist Melanie Gebhard froh, dass sie den Sprung ins kalte Wasser damals gewagt hat. »Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht und lerne auch Deutschland auf diese Weise kennen.« Zwar müsse sie sich gerade für das Tanzen fit halten, doch später könne sie sich mehr auf Schauspiel und Gesang konzentrieren. Was nach der Elphaba kommt, weiß die Neu-

Stuttgarterin noch nicht. Doch Melanie Gebhard ist zuversichtlich: »Das erste Etappenziel ist geschafft.«

### WEITERE INFORMATIONEN:

► Wer Melanie Gebhard als Elphaba erleben will, kann auf ihrer Homepage nachsehen, wann sie die Rolle spielt und wann sie statt dessen im Ensemble mittanz und -singt: [www.melaniegebhard.jimdo.com](http://www.melaniegebhard.jimdo.com)

### ALBSTADT

► Die Energieberatung im Bleuelwiesen 12/1 in Ebingen hat heute von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Terminvereinbarung und Informationen gibt es unter Telefon 07431/1342777.

► Die Bodenaushubdeponie hat heute von 8 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr geöffnet.

### EBINGEN

► Eine Krippenfahrt macht der Schwäbische Albverein heute nach Oberstadion. Abfahrt ist ab 9 Uhr an den bekannten Haltestellen.

### PFEFFINGEN

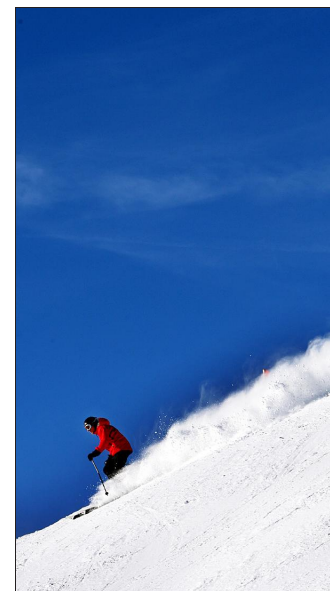
► Eine Wanderung zum Jahresabschluss mit anschließender Einkehr unternimmt der Schwäbische Albverein heute um 14 Uhr mit Treffpunkt an der Alten Schule.

### Alarmanlage vertreibt Einbrecher

**Albstadt-Truchelfingen.** Ohne den Verkaufsraum zu betreten, ist ein Unbekannter geflüchtet, der am Samstag, gegen 4.03 Uhr durch Aufdrücken der Eingangstüre in eine Tankstelle in der Konrad-Adenauer-Straße eingebrochen ist. Laut Polizei dürfte er durch die sofort ausgelöste Alarmanlage gestört worden sein. Hinweise nimmt das Polizeirevier Albstadt, Telefon 07432/955-0, entgegen.

### Alpenverein im Bregenzer Wald

**Albstadt-Ebingen.** Eine Skitour zum Gerenfalben unter der Leitung von Andy Thiel veranstaltet der Deutsche Alpenverein, Sektion Ebingen, am Sonntag, 11. Januar, im Bregenzer Wald. Die leichte Skitour ist auch für Anfänger geeignet. Ausgangsort ist Bad Laterns, die Gehzeit beträgt vier Stunden. Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, 8. Januar, ab 20 Uhr im Bürgerturm statt.



Auch für Anfänger geeignet ist die Skitour des Alpenvereins im Bregenzer Wald. Foto: Archiv

### KURZ NOTIERT

#### Täter nimmt Reißaus

**Albstadt-Truchelfingen.** Die Eingangstür eines Verbrauchermarktes im Wiesengrund wollte ein bislang unbekannter Täter am Sonntag gegen 4.20 Uhr eindrücken, wurde aber durch den sofort einsetzenden Alarm gestört und er flüchtete vom Tatort. Hinweise nimmt das Polizeirevier Albstadt unter Telefon 07432/955-0 entgegen.

### WIR GRATULIEREN

► **EBINGEN.** Wolfgang Frindte, Schalksburgstraße 163, 72 Jahre; Nikolaus Jäger, Hartmannstraße 128, 71 Jahre; Christa Sauskojus, Sonnenstraße 104, 70 Jahre.

► **TAILFINGEN.** Lothar Merz, Kesselhalde 13, 77 Jahre; Hermina Krushinski, Goethestraße 7, 75 Jahre.

► **TRUCHTELFINGEN.** Liselotte Müller, Lindenstraße 30, 81 Jahre; Marianne Troger, Lindenstraße 30, 81 Jahre.

► **ONSTMETTINGEN.** Karl Schlaich, Wiesenstraße 75, 90 Jahre; Elisabeth Kohl, Taubenweg 2, 74 Jahre; Margherita Artino, Schwabstraße 34, 70 Jahre; Hans Reber, Wiesenstraße 19/2, 70 Jahre.

► **PFEFFINGEN.** Rudolf Wißmann, Steinbusstraße 10, 75 Jahre.

## Rote Boxhandschuhe als ewiges Andenken

ASV zeichnet Ehemalige und Aktive mit Meisterschaftspokalen und Geschenken aus

**Albstadt-Ebingen.** Statt der herkömmlichen Weihnachtsfeier hat die ASV-Boxabteilung erstmals eine Abschlussfeier mit Tombola, Überraschungen und Ehrungen organisiert. Ehemalige Aktive eröffneten den Abend mit einem Einblick in ihre sportliche Karriere und erhielten ein Ehrengeschenk – rote Miniatur-Boxhandschuhe mit ASV-

Aufdruck – als »ewiges Andenken«. Danach überreichten die Ehemaligen Pokale an die Boxerinnen und Boxer, die Abteilungsleiter und Trainer Thomas Fritsch für sportliche Erfolge und Trainingsfleiß auszeichnete. Lobende Worte fand Fritsch für alle Athleten, die am Würtemberg-Cup teilgenommen und den ASV in der Endabrechnung auf einen

guten zweiten Platz unter 54 Vereinen gebracht hatten.

Die »guten Seele« der Boxabteilung – Christina Fritsch – erhielt einen Gutschein, da sie seit vielen Jahren die Sportbekleidung der Aktiven in Ordnung hält, alle Schreibarbeiten erledigt und einspringt, wo sie gebraucht wird. Nach dem Essen wechselten dann mehr als 100 Tombola-Preise

die Besitzer. Meisterschaftspokale erhielten Steffen Auer, Isabella Bigler, Kübri Diri, Martin Klassen, Salim Kösepinar und Kandemir Özsezer. Ehrengeschenken und Pokalen gingen an Steffen Auer, Isabel Backhouse, Isabella Bigler, Kübra Diri, Martin Klassen, Salim Kösepinar, Egzon Ramaj, Max Wingert und Anna Zeiger.

## Neue Schulart geht auf Kinder unter drei ein

Erzieher können sich ab Februar speziell qualifizieren / Auftaktveranstaltung mit Fachreferat

**Albstadt-Ebingen.** Eine neue Teilzeitschulart wird die Hauswirtschaftlich-Sozialpädagogische Schule in Albstadt mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres im Februar einrichten. In dieser zweijährigen Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen (2BfQ) wird der Schwerpunkt auf der Betreuung von Kindern unter drei Jahren liegen. Schulleiter Wolfgang Wunder erklärt den Bedarf mit der wachsenden Forderung nach Betreuungsplätzen für Kinder dieser Altersgruppe und nennt als Grund die »aktuellen familienpolitischen und infra-

strukturellen Veränderungen«. Dadurch wandle sich auch das Aufgaben- und Tätigkeitsfeld von Erziehern. Der Bedarf an Zusatzqualifizierung und Fortbildungsangeboten steige, so Wunder.

»Erzieherinnen und Erzieher mit abgeschlossener Berufsausbildung in Kindertageseinrichtungen werden für die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern dieser Altersgruppe besonders qualifiziert«, so der Schulleiter weiter. »Auf der Grundlage neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Kleinkindpädagogik, Bindungsforschung und Entwicklungspsychologie werden



In Fahrt kommen soll die Betreuung der unter Dreijährigen durch die neue Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher in Albstadt. Foto: Archiv

zentrale Bereiche pädagogischer Arbeit bearbeitet und auf die konkrete praktische Arbeit bezogen.«

Zur Einführung der neuen Schulart wird es am Montag, 19. Januar, ab 18 Uhr im Foyer der Schule eine Veranstaltung geben, an der alle Interessierten teilnehmen können. Ludwig Liegle vom Institut für Erziehungswissenschaften an der Universität Tübingen wird in einem Vortrag auf Notwendigkeit und pädagogische Chancen der Betreuung von Kindern unter drei Jahren eingehen und besonders die Situation im ländlichen Raum berücksichtigen.

### IM NOTFALL

#### NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 112  
Polizei: 110  
Rettungsleitstelle: 112  
Giftnotruf: 0761/19240

#### APOTHEKEN

**Albstadt:** Palm-Apotheke, Ebingen, Sonnenstraße 31, Telefon 07432/51390.

### REDAKTION

Lokalredaktion  
Telefon: 07431/936424  
Fax: 07431/53161  
E-Mail: [redaktionebingen@schwarzwaelder-bote.de](mailto:redaktionebingen@schwarzwaelder-bote.de)